



...am  Kern der Zeit

Möglichkeiten der Öko-Beschaffung in Gemeinden

4. Juni 2013

DI Dietmar Lenz



...am Kern der Zeit



Themen



Nachhaltig *bauen*

-
1. **Umweltverband Vorarlberg - Entwicklung**
 2. **Nachhaltige Beschaffung standardisierter Güter**
 3. **Servicepaket „Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde“**
 4. **Grundsätze Bauökologie**
 5. **Baubook ökologisch ausschreiben**
 6. **Kommunalgebäudeausweis (KGA)**

1. Gemeinde / öffentliche AG
beauftragt den Umweltverband
zur Ausschreibung von
standardisierbaren
Gütern

2. Umweltverband

- Ausschreibungs-
unterlagen in
Zusammenarbeit mit
Fachexperten erstellen



- Angebotsprüfung
- Bemusterung
- Vergabe an
Bestbieter

4. Lieferung, Fakturierung
direkt durch den Anbieter

3. Bestellung
via ÖBS:Shop
www.oeps-shop.at

ÖBS-Umweltkriterien



Ökologisch einkaufen

Grundsätzlich

- Anlehnung an Umweltzeichen und Energielabels
- Kriterien auf www.umweltverband.at

EDV-Hardware/MFG Geräte

- Energieverbrauch im Leistungsverzeichnis und als Zuschlagskriterium
-

ÖBS-Umweltkriterien



Ökologisch einkaufen

Kopier- und Hygienepapier

- ❖ Papiere aus 100% Altpapier oder Frischfaser aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC) – www.papiernetz.de
- ❖ Total chlorfrei gebleicht (TCF)
- ❖ Keine optische Aufheller

Reinigungsprodukte

- ❖ Ausschluss von Inhaltsstoffen
 - ❖ Forcieren von Reinigung ohne Chemie (Fasertechnologie)
-

ÖBS-Umweltkriterien



Ökologisch einkaufen

Büroartikel

- ❖ Langlebige Produkte
- ❖ Vermeidung von umweltgefährdenden Inhaltsstoffen (PVC, Lösemittel etc.)
- ❖ Recyclingprodukte

Auftausalz

- ❖ Siedesalz statt Steinsalz
 - ❖ Für Feuchtsalzausbringung geeignet
-

Umsetzungsmöglichkeiten



Ökologisch einkaufen

Berücksichtigung von Umweltkriterien

- ❖ Leistungsverzeichnis: Definition von Mindestanforderungen: z.B. Lumen/Watt bei Leuchtmittel
 - ❖ Zuschlagskriterien: Bestbieterprinzip - Bewertung der Umweltgerechtheit der angebotenen Leistung: z.B. Punkte für Energieeffizienz der angebotenen Leuchtmittel
-

Umsetzungsmöglichkeiten



Ökologisch einkaufen

- ❖ Total Cost of Ownership: Strom- sowie Betriebs- und Wartungskosten werden auf den gesamten Lebenszyklus eines Produktes umgelegt (= Investition + Betrieb) mit/ohne Berücksichtigung „externer Umweltfolgekosten“
 - ❖ Eingeschränkt: Eignungskriterien, Vertragsbestimmungen
-

Träger des Servicepakets (SP)



Nachhaltig bauen

Umweltverband



→ Prozesskoordination

→ Vergaberechtliche
Begleitung

Fa. Spektrum



→ Bauökologische
Optimierung

Energieinstitut



Energieinstitut Vorarlberg

→ Energetische
Optimierung

Modul 1

Vorplanung



Nachhaltig bauen

- ❖ gemeinsame Erarbeitung energetischer und ökologischer Vorgaben (z.B. Definition energetischer Standard, Verwendung schadstoffarmer Produkte)
- ❖ Wirtschaftlichkeitsabschätzungen
- ❖ Formulierung eines „ökologischen Programms“
- ❖ Optional:
 - Formale Begleitung
 - Architekturwettbewerb

Modul 2

Planung&Ausschreibung



Nachhaltig bauen

- ❖ Unterstützung bei Optimierung des Material- und Energiekonzeptes, vertiefende Wirtschaftlichkeitsabschätzungen
- ❖ Basis für die Ausschreibungen
- ❖ Ökologischer Check der Ausschreibungen/ Erstellung ökologischer Kriterien zur Materialwahl („baubook ökologisch ausschreiben“)
- ❖ Optional: Unterstützung bei vergaberechtlichen Fragen

Modul 3

Prüfung&Ausführung



Nachhaltig *bauen*

- ❖ Produktdeklaration durch Handwerker mit Überprüfung der einzusetzenden Produkte
- ❖ Handwerkerinfoabend
- ❖ Empfehlungen für ökologische Alternativen
- ❖ Freigabe der Produkte

Modul 4

Erfolgskontrolle



Nachhaltig *bauen*

- ❖ Produktkontrolle auf der Baustelle
- ❖ Diverse Messungen (Blower door Test, Innenraumluftqualität,...)
- ❖ Ziel: Gemeinde kriegt was sie bestellt hat!

Grundsätze der Bauökologie



Nachhaltig *bauen*

❖ ppt Fa. Spektrum [\(Link\)](#)

Baubook ökologisch ausschreiben



Nachhaltig *bauen*

❖ www.baubook.info/oea

- ❖ Tool zur Erstellung von Ausschreibungstexten für eine ökologische Materialwahl
 - ❖ Hersteller/ Händler können konforme Produkte deklarieren
-

Kommunalgebäude- ausweis



Nachhaltig *bauen*

- ❖ Tool zur Bewertung der ökologischen und energetischen Performance von Gebäuden
- ❖ Max. 1.000 Punkte
- ❖ Förderung des Landes Vorarlberg und förderbare Baukostenobergrenze abhängig von der Punkteanzahl
- ❖ Bis zu 4% der Errichtungskosten Mehrförderung
- ❖ bis zu 9% höhere Baukosten förderbar

Kommunalgebäude- ausweis



Nachhaltig bauen

A			Prozess- und Planungsqualität		max. 225	0
A	1.	1	Definition überprüfbarer energetischer und ökologischer Ziele - ökologisches Programm	<i>M (ab 2012)</i>	15	0
A	1.	2	vereinfachte Berechnung Wirtschaftlichkeit		15	0
A	1.	3	Produktmanagement - Einsatz regionaler, schadstoffarmer und emissionsarmer Bauprodukte und Konstruktionen		120	0
A	1.	4	Detaillierte Überprüfung der Energiebedarfsberechnungen (PHPPP)		45	
A	1.	5	Fahrradabstellplätze		25	0
A	1.	6	Bestands- und Schwachstellenanalyse		40	0

Kommunalgebäude- ausweis



Nachhaltig bauen

B			Energie und Versorgung		max. 500
B	1.		Nachweis nach PHPP		max. 500
B	1.	1	Energiekennwert Heizwärme PHPP	M	230
B	1.	2	Primärenergiekennwert PHPP	M	135
B	1.	3	Emissionen CO₂-Äquivalente nach PHPP	M	135
B	1.	4	PV-Anlage		50
B	1.	5	differenzierte Verbrauchserfassung	M	0
B	1.	b	alternativ: Nachweis gem. OIB RL 6		max. 500
B	1.	1b	Heizwärmebedarf HWB	M	400
B	1.	2b	Primärenergiebedarf (Einführung nach Vorliegen der überarbeiteten OIB Richtlinie 6)	M	0
B	1.	3b	Emissionen CO₂-Äquivalente (Einführung nach Vorliegen der überarbeiteten OIB Richtlinie 6)	M	0
B	1.	4b	PV-Anlage		50
B	1.	5b	differenzierte Verbrauchserfassung	M	0
B	1	6b	Energieeffiziente Beleuchtung		50

Kommunalgebäude- ausweis



Nachhaltig *bauen*

C			Gesundheit und Komfort		max 125	0
C	1.		Thermischer Komfort		max. 75	0
C	1.	1	Thermischer Komfort im Sommer	M	75	0
C	2.		Raumluftqualität		max. 75	0
C	2.	1	Messung Raumluftqualität		75	0
D			Baustoffe und Konstruktion		max. 125	0
D	1.		Vermeidung kritischer Stoffe		max. 30	0
D	1.	1	Vermeidung von PVC		max. 30	0
D	2.		Ökologie der Baustoffe und Konstruktionen		max. 100	0
D	2.	1	ÖIB _{B03, BZF} ökologischer Index der Gesamtmasse des Gebäudes	M	100	0

Referenzen/ Ergebnisse



- ❖ Seit 2004: 55 kommunale Bauvorhaben
- ❖ hohe Energieeffizienz der Gebäude:
(nahe) Passivhausstandard
- ❖ Reduktion der baustoffbedingten
Innenraumschadstoffe um 90%

Kontakt

Umweltverband

Dipl.-Ing. Dietmar Lenz

05572 55450-14

umweltverband@gemeindehaus.at

www.umweltverband.at



Danke